

Freitag den 2. Februar 1900.

Der Smaragd.

Novelle von A. Reiffert.

(Schluß des vorherigen.)

Man beachtete die sie schon seit zehn Tagen, wie sie täglich zur Be-

sonnenstunden vor dem Schmeißer des Juwelenschatzes erschien, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

schweigend vor dem Schmied des Smaragds zu stehen, um

auf den grünlichen Punkt richtete, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

da behersteigte ich mich nicht länger, da behersteigte ich mich nicht länger,

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

mühen kein Mittel, um die nötige Sparkraft zu verleißen; der

18. Provinzial-Landtag.

Merseburg, 31. Januar.

Eine Eingabe des Rasterhütten-Verbands an den 10000 Mt.

Unterstützung zum Bau einer Kungelstraße wird der Subkommission

unterstützt. Dann wird in die Tagesordnung eingetragen. 1. Erste

Verhandlung der Vorlage betr. die Entwurfs des Haushaltsplans und der

Sonderhaushaltspläne für 1900 und 1901.

Der Landesausschuß hat in seiner Sitzung die Haushaltspläne

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

in der Verhandlung über den Haushalt für 1900 und 1901

Wartpreise der Woche vom 21. bis 27. Januar 1900.

nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with 5 columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Höchstpreis, Preis, and Mindestpreis. Lists various goods like wheat, rye, and oil.

Halle a. S., den 31. Januar 1900.

Lebenspreise am 29. Januar 1900 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Table with 5 columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Preis, and other units. Lists various food items and their prices.

Halle a. S., den 31. Januar 1900.

Vorricht beim Einkauf von Mignard.

Die Höchster Farnecke bringen 'Mignard' das bekannte bewährte Mittel gegen Kopfschmerzen jeder Art, nicht nur in Pulver, sondern auch in Kapselentform in den Verkauf.

Zwei Arten in Originalpackung (Kapseln und Schokolade) sind neben bequemer Döschen der beste Schutz gegen Migräne.

'Pulver' verleihe man in den Apotheken ausdrücklich mit der Aufschrift 'Mignard'.

Unter diesem Namen, welcher als Marke eingetragen ist, darf nur das Höchster bezeugte 'Mignard' verleihe Original-Produkt gegeben werden.

Es ist sonderbar,

daß viele Leute, die sich an etwas gewöhnt haben, einen wahren Widerstand entgegen empfinden, einen Versuch mit etwas Neuem zu machen, nicht mehr das höhere Genüsse nachzuempfinden geringeren Erfolg hat. So geht es z. B. mit Mundwasser. Man hat sich an einen gewöhnlichen gewöhnt und schließlich aus Gewohnheit verläßt man einen Versuch mit Besserem zu machen. Das zur Zeit anerkannt beste Mund- und Zahnwasser ist 'Kosmin', was die Mundhöhle desinfiziert, das Zahnfleisch gerodet, das 'Kosmin' erweicht überflüssig schon nach dem ersten Versuche des Wanders, es dauernd zu gebrauchen.

Man ist 1.50 lange Zeit auswärts, ist in dem besten Produkte, Mundwasser, sowie in den Höchster Tafelzucker.



Stadt-Theater Halle a.S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 1. Februar 1900.
 188. Vorstellung. 2. Abend.
 94. Monna. Vorstellung. Farbe: rot.
 Anfang 7 1/4 Uhr.
 Ende 9 1/4 Uhr.

Der Barrer von Kirchfeld.
 Volkstück in 4 Akten von E. Anzenberger.
 Musik vom Kapellmeister Adolf Müller sen.
 Regie: Oberregisseur Holmann.

Revisoren:
 Graf Peter von Hülshoff, Hans Allich,
 Carl, des Reichsregier., H. W. Mannann,
 Gell. Barrer von Kirchfeld, Julius Kellert,
 Der Schulmeister von Mü.
 Cetting, Hugo Diehl,
 Der Barrer an der Westseite, G. Schilberg,
 Ein Weib, G. Diehl-Häuser,
 Hans, Leber Sohn, D. Wolfstamm,
 Peter, Barrer von St. Jacob,
 in der Gasse, Fritz Wendt,
 Anna, Tochter von St. Jacob,
 in der Gasse, Fritz Niebe,
 Brigitte, Gell's Haushälterin, Th. Paulmann,
 Zehnmalder-Koch, Georg Köhler,
 Michel Bernsdorfer, August Jahn,
 Der Küchenschw., Hugo Götz,
 Kamdiener aus Mü.Cetting und Kirchfeld,
 Kranzjungfer, Bauern, Musikanten.
 Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Freitag den 2. Februar 1900.
 Das Rheingold.

Thalia-Theater.
 Donnerstag d. 1. u. Freitag d. 2. Febr.
 Novität! **Arme Teufel.** Novität!
 (Die Olympier).
 Einspiel in 4 Akten von Henri Odier Käfer.
 Übersetzer: C. W. Frothe, Poststr. 11.

Stadt-Theater Leipzig.
 Freitag den 2. Februar 1900.
 Neues Theater.
 Das Heimgen am Herd.

Altes Theater.
Flotten-Manöver.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Gänzlich neuer Spielplan!

„Eine Nixe's „Eglogiden-Ballet““
 (16 Personen: 1 Prima Ballerine, 2 Solotänzerinnen, 1 Solotänzer, 12 Ballettfiguren).
 — Der Zaun Wälfen und sein Glanz, Schauer-Orgasmus, auf dem Trampolin-Red. — Genovia Mira Amore, Revue-Orgasmus, auf dem schwebenden Zaun. — Heilig, Remar und Nixen, mysteriöse Operette. — Die Gebrüder Betty und Henri Küper, erfolgreich exzentrische Instrumental-Virtuosen. — Frenes Solle, gumnastisch-equilibristische Varietee-Kombination, mit ihrem „Ballspiel“. — Fehlanst. Wally Rex, Seltsame Gebrüder. — Der Tito Richard, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER
 Fr. Wiehle.

Gänzlich neuer Spielplan!
 La Roland, der Heldentod der John Conrady, Witwe des Rajah, Truppe Laertes, Himmelsparadies, The Roystons, Burleske-Kombination, The Seral, olympische Spiele, Arion, Samsonit, Witsos, Zanzano, Tala-Tala, Zanzano, Witsos, Zanzano.
 Auf dieses Anrecht Vorzugspreise.

Turnverein Wansleben.
 Sonntag den 4. Februar
Maskenball,
 wozu freundlichst einladet
 Der Vorstand.
 Masken sind im Lokal zu haben.

Wo gehen wir Sonntag hin?
 Nach
Kirchnerstraße 1
 in den
Bremer Hof!

Theater-Verein
„Deutsche Bühne“
 Halle a.S.

Unter direction
Costum-Fest
 findet Freitag den 9. Februar 1900
 in den Räumen der „Kaisersäle“
 statt. — Es ladet freundlichst ein
 Der Vorstand.

Hôtel Stadt Dresden.
 Morgen Freitag:
Schlachte-Fest,
 wozu freundlichst einladet
 Friedrich Hickethier.

Neu eröffnet! **Sonntag!** Bedeutend vergrößert!
→ Bockbier - Anstich!
 Vormittags: **Speckkuchen.** **Sonntag!**
Klaus St. Lucas, Alte Promenade 8.
 Specialität:
 Echt Prager Schinken in Brotteig à Portion 50 Pf.
 Fricassee von Huhn 50 Pf.
 Gadjwürste 30 Pf.
 Lohaus-Stangen 20 Pf.
Sonntag! **Sonntag!** **Sonntag!**
 Bedeutend vergrößert! **Sonntag!** **Sonntag!** **Sonntag!**
 Neu eröffnet!

Oeffentlicher Vortrag
 für Damen in den **Kaisersälen**
 am **Donnerstag den 1. Febr.** Nachm. präcise 4 1/2 Uhr
 von **Frau Leutnant Leese** aus **Groß-Lichterfelde.**
 Thema: **Nationale u. gesundheitsgemäße Ernährung in der Familie.**
 Eintritt frei!

Dienstag den 6. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“:
5. Philharmonisches CONCERT
 des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.
 Solisten:
 Therese Rothauer, Kgl. Preuss. Hofopernsängerin
 aus Berlin,
 Professor **Willy Rehberg** aus Genf (Klavier).
Programm: Wagner, Eine Faust-Operette, Brahms, Klavier-Concert D-moll, Mozart, Arie der Elvira aus Don Juan, Klavierstücke von Bach, Chopin und Scharwenka, Lieder von Franz, Schubert und Grieg, Beethoven, Sinfonie Nr. 6 (Pastorale).
 Concertfögel: **Blüthen.**
 Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstr. (Fernspr. 1045).

Sport-Hotel!
 Am 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. u. 11. Februar cr.
Ein Oberbayerisches Schützenfest!!
 Alles Nähere siehe Plakatsäulen!
Auf! Auf! zum Schützenfest!
3 Musikschöre 3.

Gesangverein „Liederkreis“.
 Sonntag den 3. Februar in **Freyberg's Garten**
Großer Maskenball.
 Auftreten des bekannten **August-Zwio** als **Regen-Orchester.**
 Neu! Original! Neu!
 Das **Liebesabenteuer** in einer afrik. Taberne.
 Hierauf
 Der böse **Rummelberger.**
 Gaffe willkommen. Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Hüttenrauch's Restaurant,
 Thomasturstraße 38/39.
 Freitag den 2. Februar a. c.
Familien-Kappenfest.
 für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Kappen gratis!
 Es ladet ergebenst ein **Oscar Hüttenrauch.**

„Euterpia“.
 Unser diesjähriger **Masken-Ball,**
 verbunden mit verschiedenen Vorführungen,
 findet **Montag den 5. Februar**
 im **„Neuen Theater“** statt.
 Karten-Angabe nur **Sonntag den 4. Februar** von Nachmittags
 3 Uhr ab im **Veranstaltungsbüro** „**Wälfers Schießgraben**“.
 Eintritt ladet ein **Der Vorstand.**

Hôtel Europa.
 Mittagstisch im **Monument** von 1,25 Mk. an empfiehlt
M. Mätzscher, Hôtel Europa.

Kleinkugel.
 Sonntag den 4. Februar
Masken-Ball,
 wozu freundlichst einladet
E. Barth.
 Die besten Herren- und Damen-
 maske erhält je 1 Fl. **Champagner.**
Restaurant
Drei Kaiser,
 Gde. Berg- und Al. Reichstraße.
 Donnerstag den 1. Februar
Grosses Familien-Fest.
 Georg Herion.

Schraplau.
 Sonntag den 4. Februar
Grosser Maskenball.
 Dazu ladet ergebenst ein
Friedrich Müller,
 „**Süßereigen**“.

Gottenz.
 Sonntag den 4. Februar
Grosser Maskenball,
 wozu freundlichst einladet
Aug. Neumann.

Emsdorf.
 Sonntag den 4. Februar ladet zum
Maskenball
 ergebenst ein **Emil Faber.**
 Masken sind im Lokal zu haben.
Erbe's Restaurant,
 Dorotheenstraße 13.
Schlachtefest.
 Ergebenst ladet ein **R. Erbe.**
 Vom 1. Februar ab
 neue **Damen-Kapelle**
„Carmen“.
 (7 junge schneidige Damen).
 Entree 50 Pf.

„Kaisersäle“
„Neuer Verein „Euterpe“.
 Sonnabend den 10. Februar im **„Wintergarten“**
Masken-Ball.
 Karten für Mitglieder und deren Angehörige sind Mittwoch und Sonntag
 abends im **„Englischen Hof“** zu haben.
 Der Vorstand.

Verein ehem. Infanteristen
 von Halle a. S. und Umgegend.
 Am Sonntag den 4. Februar a. c. Abends 8 Uhr in den **„Kaisersälen“**
Feder des I. Stiftungs-Festes,
 bestehend in Concert, Theater und Ball.
 Eintrittskarten sind bei den Kameraden **Horn, Gr. Klausstr., Reisd.**
 Köhlich von **E. Bockbier,** sowie **Pflüger** aus **C. Bauer'schen**
 Brauerei, **A. Bockwirtschen,** A. B. 30 Pf. **Wenz** Franz, **Sillard** zur
 gef. Benutzung. **Leben** **Donnerstag** **Pökelknocken** u. **Meerrettig,**
 jeden **Sonnabend** **Kartoffelpuffer.**
 Ergebenst **Alb. Buschmann.**

Restaurant „Zwei Thürme“ Geiststr. 23.
 Empfehlung des geehrten Vereines mein neu eingerichtetes **Vereinszimmer,**
 30 bis 40 Personen fassend.
 Besucht von **E. Bockbier,** sowie **Pflüger** aus **C. Bauer'schen**
 Brauerei, **A. Bockwirtschen,** A. B. 30 Pf. **Wenz** Franz, **Sillard** zur
 gef. Benutzung. **Leben** **Donnerstag** **Pökelknocken** u. **Meerrettig,**
 jeden **Sonnabend** **Kartoffelpuffer.**
 Ergebenst **Alb. Buschmann.**

Etablissement Goldenes Hirsch,
 Leipzigerstraße 63 **Einhaber: Hugo Traxdorf, Leipzigerstraße 68.**
 Mittwoch den 7. Februar cr.
II. Gr. Maskenball.
 Entree 50 Pf. **Masken** freien Eintritt.
Volksbildungsverein.
 Freitag den 2. Februar, Abends 8 1/2 Uhr im **„Neuen Theater“**
Vortragsabend.

„Ein Tag auf dem Monde.“ Mit 75 glänzenden Lichtbildern.
 Herr **Paulus Jons Lützen** von der **Gumboldt-Stiftung** in Berlin.
 Dieser Vortrag bildet den Anfang zu einer Vortragsreihe, in welcher der überaus
 beliebte **Redner** noch **„Die Sonne“**, **„Eine Reise in das Planchetensystem“**, **„Die**
„Fingerringe“ durch jahrelange prächtige Projektionsbilder veranschaulicht wird. Die
 weiteren Vortragsabende finden am 9., 16. und 23. Februar statt.
 Eintrittskarten, welche für sämtliche 3 Abende gelten, sind zu 0,75 Mk.
 in der **Buchhandlung** von **Otto Petermann, Cleverstr. 11** zu haben.
 Einzelkarten 0,25 Mk. — Für Mitglieder ermäßigte Preise.
 Ergebenst **Alb. Buschmann.**

Cöseln.
 Sonntag den 4. Februar ladet zum
Maskenball
 freundlichst ein **Fr. Günther.**
 Masken sind im Lokal zu haben.
 Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Kurth, Mühlgraben 3.

Restaur. Leipziger Thurm,
 Zöppelien 6.
 Sonnabend den 3. Februar:
Großer Narrenabend
 Concert, ausgeführt von der 12 Mann
 starken **Sanskapelle.**
 Hierzu ladet ein
Gustav Max Schmidt.
 Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Martin, Poststr. 23.

